

Michail Lifits – Biografie

“Beglückende Klangfarbenfreudigkeit” schwärmt die Frankfurter Allgemeine Zeitung über das Klavierspiel des jungen Pianisten Michail Lifits, der mit seiner hinreißenden Musikalität die internationale Aufmerksamkeit auf sich zieht. In umjubelnden Solorezitalen auf den großen Konzertpodien und als versierter Kammermusiker berührt sein “durchgeistigter, beinahe weise anmutender Ton” (Süddeutsche Zeitung) das Publikum und die Fachpresse weltweit.



© Felix Broede / Decca

Den Gewinner des 57. Internationalen Klavierwettbewerbs Ferruccio Busoni führten zahlreiche Konzerte unter anderem in die Carnegie Hall und das Lincoln Center in New York, die Wigmore Hall in London, die Philharmonie Berlin, den Herkulesaal, das Prinzregententheater und die Philharmonie in München, die Laeszhalle und Elbphilharmonie Hamburg, den Sala Verdi in Mailand, die Tonhalle Zürich, das Concertgebouw Amsterdam, das Palais des Beaux-Arts in Brüssel.

Als Solist gastierte Michail Lifits mit vielen renommierten Orchestern wie dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem Residenzorchester Den Haag, NDR Radiophilharmonie Hannover, dem Haydn Orchester Bozen, den Moscow Soloists, Orchestra of Valencia, dem Orchestra dell’Arena di Verona, Hong Kong Sinfonietta, den Münchener Symphonikern und dem Münchener Kammerorchester.

Lifits ist ein gern gesehener Gast auf namhaften internationalen Festivals. Hierzu zählen z.B. das Verbier-Festival, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Rheingau Musikfestival, Klavier-Festival Ruhr, Kissinger Sommer, Festival Pianistico Internazionale di Brescia e Bergamo, Festival d’Auvers-sur-Oise, Schwetzingen SWR Festspiele, Bergen International Festival, Menuhin Festival Gstaad, BBC Proms.

Neben seiner umfangreichen solistischen Tätigkeit ist Michail Lifits ein ebenso leidenschaftlicher wie auch gefragter Kammermusiker. Er musizierte zusammen mit renommierten Künstlern wie Vilde Frang, Nicolas Altstaedt, Steven Isserlis, Cristina Gómez Godoy, Marie-Elisabeth Hecker, Andreas Ottensamer, Veronika Eberle, Gil Shaham und Nils Mönkemeyer. Mit seiner Kammermusikpartnerin Vilde Frang nahm er zwei CDs für Warner Classics auf, die unter anderem mit ECHO KLASSIK und Diapason d'or prämiert wurden.

Seit 2011 ist Michail Lifits Exklusivkünstler bei DECCA. Seine 2012 erschiene Debüt-CD mit Klaviermusik von W. A. Mozart erhielt ausnahmslos hervorragende Besprechungen und wurde von mehreren führenden Klassikmagazinen und Radiosendern als „CD des Monats“ ausgezeichnet. Anfang 2015 wurde seine zweite Aufnahme mit Klaviersonaten von Schubert veröffentlicht, die den Auftakt seiner Gesamteinspielung des Klavierwerks von Schubert bildet. Diese Aufnahme rief sowohl beim Fachpublikum als auch bei zahlreichen Journalisten enthusiastische Reaktionen hervor und gilt seither als Referenzaufnahme innerhalb der jüngeren Pianisten-Generation. Seine jüngste Aufnahme widmet sich dem Klavierwerk von Dimitri Shostakovich und beinhaltet nebst den 24 Präludien für Klavier das Klavierquintett op. 57.

Geboren in 1982 in Taschkent (Usbekistan), übersiedelte Michail Lifits als 16-jähriger nach Deutschland. An der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover studierte er in den Meisterklassen von Karl-Heinz Kämmerling und Bernd Goetzke. Prägende künstlerische Einflüsse erhielt er darüber hinaus im Aufbaustudiengang bei Boris Petrushansky an der Internationalen Klavierakademie Incontri col Maestro in Imola (Italien).

Im April 2022 wurde Michail Lifits zum Professor für Klavier an die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar berufen. Zuvor unterrichtete er als Dozent an der HMTM Hannover sowie im Rahmen verschiedener Meisterkurse für Klavier und Klavierkammermusik im In- und Ausland. Seit 2014 ist Michail Lifits „Steinway Artist“.